

Kathleen Hoëtsu Battke

Die Begegnung mit Dorle und Reiner in Auschwitz/Birkenau 2011 machte uns zu Weg-Gefährt*innen und setzte reichlich Friedensenergie frei.

Von innen heraus Frieden stiften - das war meine Intention schon früh im Leben.

Von den sozialen Bewegungen der 1980er Jahre für Frieden und Umwelt geprägt, war der Weg der ZenPeacemaker - der Weg der inneren Arbeit UND des tätigen Mitgefühls - nun folgerichtig und lebensphasengerecht.

2013 erhielt ich den Dharma-Namen Hoëtsu = Dharma-Freude, und seit 2016 trage ich als Dharma-Halterin Sorge für die Kreispraxis der Peacemaker (ein ehrenvoller Hüte-Auftrag, den ich 2022 an Reiner weitergab).

Meine Liebe zum Schreiben aus der Stille brachte 2013 das Buch „TrümmerKindheit“ zu Versöhnungsarbeit und biografischem Schreiben mit deutschen Kriegskindern und -enkeln hervor; hier flossen die kontemplative Praxis und die drei Grundsätze der ZenPeacemaker bereits ein.

2015 folgte der zweisprachige Jubiläumssammelband „AschePerlen – Pearls of Ash and Awe“ zum 20. Jahrestag der Retreats in Auschwitz/Birkenau.

Mit dem Nachwort zur deutschen Ausgabe von Eve Markos und Wendy Nakaos Buch „Erwachen im Alltag – Koans, die das Leben schreibt“, das 2021 erschien, eröffnete sich jüngst ein Feld der innovativen Koan-Arbeit in der Gruppe - als Friedenstiften im eigenen Alltag.

Ich biete Council als tiefen Raum der Begegnung an, auch Council-Trainings für Kreis-Hüter*innen und solche, die es werden möchten. Auch in meine unternehmerische Tätigkeit als Mitgründerin der ZukunftsPioniere GbR fließen Haltung und Methodik meines spirituellen Weges organisch ein.